



### ECKDATEN FUBIC

- 700 Arbeitsplätze im FUBIC-Gebäude
- Bruttogrundfläche 29.000 m<sup>2</sup>
- Nutzungsfläche für Labore und Büros 11.000 m<sup>2</sup>
- Cafeteria
- Konferenzräume
- 180 Stellplätze für Fahrzeuge im Untergeschoss

Foto, Katy Otto: WISTA Management GmbH – [www.adlershof.de](http://www.adlershof.de)

### KONTAKT

#### Stakeholderinformation

Bettina Tacke  
Freie Universität Berlin  
Stabsstelle Nachhaltigkeit und Energie  
Telefon: +49 30 838 63896  
E-Mail: [bettina.tacke@fu-berlin.de](mailto:bettina.tacke@fu-berlin.de)

Uta Lynar  
B. & S.U. mbH  
E-Mail: [ulynar@bsu-berlin.de](mailto:ulynar@bsu-berlin.de)

#### Energiesystem

Dr.-Ing. Tanja Osterhage  
RWTH Aachen  
LS Gebäude- und Raumklimatechnik  
E-Mail: [tosterhage@eonerc.rwth-aachen.de](mailto:tosterhage@eonerc.rwth-aachen.de)

#### Projektleitung

Dr. Beate Mekiffer  
WISTA Management GmbH / Stabsstelle I<sup>2</sup>  
E-Mail: [mekiffer@wista.de](mailto:mekiffer@wista.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



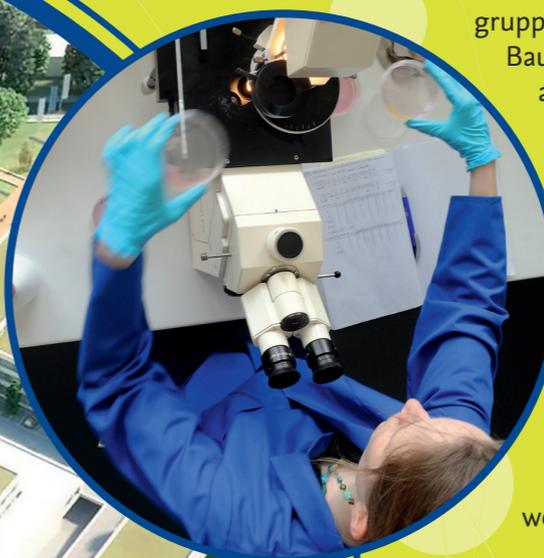
# FUBIC

## ALL - ELECTRICITY für Technologiequartiere

# Was ist das FUBIC?

FUBIC bedeutet „Business and Innovation Center next to Freie Universität Berlin Campus“. Das neue Technologie- und Gründerzentrum wird auf dem Gelände eines ehemaligen US-Militärkrankenhauses in der Fabeckstraße 60 - 62 entstehen. Es bietet Labore und Büros für junge Unternehmen aus den Bereichen Life-Science, Gesundheitswirtschaft und IT. Bauherr ist die Landesgesellschaft WISTA Management GmbH.

Parallel zum Bauvorhaben wird das Forschungsprojekt „FUBIC: All-Electricity für Technologiequartiere“ durchgeführt. Es wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Die komplette Energieversorgung des FUBIC soll elektrisch erfolgen. Der Strom wird ausschließlich aus CO<sub>2</sub>-neutralen erneuerbaren Energien zur Verfügung gestellt, teils lokal erzeugt und zu einem Großteil als Grünstrom zugekauft. Das komplette Energiesystem wird intelligent, flexibel und bedarfsgerecht gesteuert. Innerhalb des Forschungsprojektes plant die RWTH Aachen das Energiekonzept und unterstützt beim integralen Planungsprozess. Die Freie Universität Berlin erhebt die Bedarfe potenzieller Nutzerinnen und Nutzer und untersucht die unterschiedlichen Interessen von Akteuren. Die B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH unterstützt sie dabei. Die Gesamtprojektleitung liegt bei der WISTA.



# Mitmachen und informiert sein!

Vom Bau des FUBIC sind viele unterschiedliche Zielgruppen betroffen: Universitätsangehörige, Behörden, Bauträger, Mieterinnen und Mieter, Investoren und auch die Nachbarinnen und Nachbarn gehören dazu. Wir bieten die Möglichkeit, sich durch Gespräche, Baustellentouren und Zukunftswerkstätten zu beteiligen und zu informieren. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei uns.

Außerdem werden die Nutzerbedarfe analysiert. Welche Laborausstattungen werden benötigt? Mit welchen Energieverbräuchen muss gerechnet werden? Wie unterscheiden sich die Bedarfe kleiner und großer Unternehmen? In Interviews werden auf diese Fragen Antworten gesucht.

# Technikakzeptanz und Übertragbarkeit

Die potenziellen Nutzerinnen und Nutzer des FUBICs stehen im Mittelpunkt des Forschungsvorhabens. Wie stehen junge Unternehmen zum All-Electricity-Konzept? Was kann die Akzeptanz fördern? Welche Rolle spielt Klimaschutz bei Gründerinnen und Gründern? Diesen Fragen soll ebenfalls im Rahmen des Forschungsvorhabens nachgegangen werden.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden durch wissenschaftliche Veröffentlichungen und Konferenzbeiträge kommuniziert. So können bestehende oder zukünftige deutsche und europäische Technologiequartiere von den Ergebnissen aus diesem Forschungsprojekt profitieren.